

Systemisches Business Coaching



Zertifiziert durch



In dieser 1,5-jährigen Weiterbildung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen für ein professionelles systemisches Business Coaching gelegt. Die Basis dafür bildet der swf-Coaching-Ansatz. Dieser verknüpft ein systemisch-konstruktivistisches Beratungsverständnis mit einem organisationstheoretischen Blick auf Führung und Organisation. Somit wird den vielfältigen Anliegen, die aus den aktuellen Organisationswelten an ein Coaching herangetragen werden, in besonderer Weise Rechnung getragen.

Die theoretisch-konzeptionellen Grundpfeiler unserer systemischen Coachingweiterbildung sind die soziologische Systemtheorie, der hypnosystemische Ansatz, wie auch der Konstruktivismus. Diese bewährten Denk- und Handlungskonzepte bilden für uns die Grundlage, um im Coaching wirksam zu werden. Business Coaching ist anspruchsvoll: Konkret geht es im Coaching-Prozess darum, Muster zu erkennen, wie sie sich im Denken und Handeln Einzelner, oder auch in Interaktionen bis hin zu ganzen Organisationen etabliert haben (... um sie anschließend neu und anders zu erklären und zu verändern).

Die Teilnehmenden erfahren und erweitern ihre Handlungs- und Beziehungskompetenzen und integrieren neues Wissen, um Coachingprozesse mit dem Fokus auf Einzelpersonen zu initiieren und zu gestalten. Das Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Coachingprozesse zu planen und unter Berücksichtigung des Unternehmenskontextes sowie der Person der Führungskraft erfolgreich durchzuführen. Dazu wird immer wieder angeregt, auf verschiedenen Ebenen wahrzunehmen und zu intervenieren und die Führungskraft zur Entfaltung ihrer Ressourcen anzuregen. Während der gesamten Weiterbildung wird die Rolle der Teilnehmenden als Coach/-in reflektiert. Die Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Entwicklung und Zukunft gehört ebenso dazu, um eine eigene professionelle Haltung entwickeln zu können.

Mit einem systemischen Blickwinkel können Coaches Führungskräfte dabei unterstützen, produktive Lösungen für komplexe Herausforderungen zu finden.

Umfang des Curriculums

Die Weiterbildung besteht aus 8 Modulen in 24 Tagen und 3 Lehrcoaching-Tagen in einem Zeitraum von 18 Monaten. Das 7. Modul und die Lehrcoaching-Tage werden online durchgeführt.

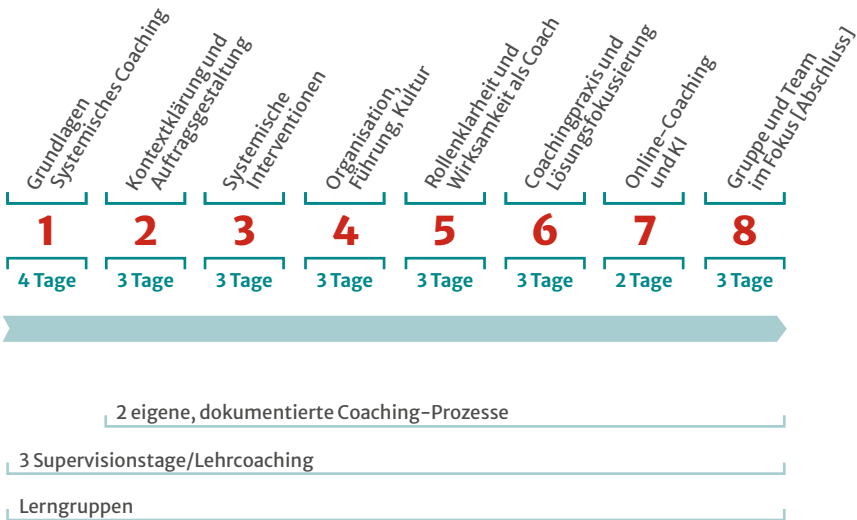
Kursleitung: Petra Geber, Dr. Andrea Hötger

Referenten: Torsten Groth, Timm Richter

Lehrcoach: Dr. Jürgen Wessel

Gäste aus der Praxis werden im Laufe der Weiterbildung sporadisch einbezogen.

Die Module



Im Detail

Modul 1 »Grundlagen systemisches Coaching«

Wir vermitteln die Grundlagen systemischen Denkens und üben in ersten Coachingsequenzen systemisch-konstruktivistische Vorgehensweisen und Tools. Ein Fokus wird auf der Kopplung von Einzelpersonen zu Teams und Organisationen liegen, d.h. zu erkennen, wie Menschen in Organisationen eingebunden sind und dieser Kontext sich auf Führungshandeln auswirkt und insofern im Business Coaching eine zentrale Rolle spielt. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden ihre professionellen Hintergründe kennen, und es werden Lerngruppen initiiert.

- Inhalte**
- Reflexion der Ausgangssituation der Teilnehmenden
 - Definition persönlicher Entwicklungs-/Lernziele
 - Einführung in Systemtheorie und Konstruktivismus sowie die damit verknüpften Prämissen
 - Definitionen und Unterschiede zu anderen Beratungsansätzen bzw. Beratungsformaten
 - Formen, Anwendungsbereiche und Themen im Coaching
 - Zielarbeit im Einzelcoaching und weitere Übungen
 - Einführung in die Evaluation von Coachingprozessen
 - Akquisition im Beratungsmarkt
 - Planung des Lehrcoachings und Bildung von Lerngruppen

Modul 2 »Kontextklärung und Auftragsgestaltung«

Professionelles Coaching zeichnet sich auch durch eine sorgfältige Auftrags- und Zielklärung aus. Die Kernfrage lautet: Wie kommt man von einem ersten Anliegen, das ein Coachee mitbringt, zu einer tragfähigen Arbeitsbeziehung? – Darüber hinaus ist die Analyse des (Organisations-) Kontextes, in dem das Coaching stattfinden soll, von großer Bedeutung. Deshalb ist dem Coaching-Prozess vom Erstkontakt bis hin zum Contracting ein gesamtes Modul gewidmet.

- Inhalte**
- Idealtypischer Ablauf eines Coachingprozesses
 - Ziel- u. Auftragsklärung: Vom Wege- zum Zielauftrag
 - Betrachtung relevanter Coachingkontexte
 - Zur Wirkung von Vorannahmen, Arbeit mit Hypothesen und hypothetischer Rahmung
 - Klärung offener und verdeckter Aufträge, Auftrags-zwickmühlen und Dreieckskontrakte
 - Erkennen und Hinterfragen von Mustern der Problemerzeugung im Organisationskontext
 - Systemisches Fragen als Instrument der Kontext- und Auftragsklärung
 - Zielüberprüfungen und Reviews
 - Trainieren von Coachinggesprächen

Modul 3 »Systemische Interventionen«

Wie kann Coaching wirksam werden? – Wir verbinden das Kennenlernen und Erproben systemischer Interventionstechniken und –tools mit der Steuerung und Gestaltung von Coachinggesprächen. Für die Praxis hilfreiche systemische Interventionen werden reflektiert und erprobt. Als Inhalte der Coachinggespräche dienen die Anliegen der Teilnehmenden aus ihrem Berufsalltag. Die Teilnehmenden erleben die Wirkungen der Interventionen und Tools sowie sich abwechselnd als Coachee und als Coaches.

- Inhalte**
- Übersicht systemischer Interventionsstrategien und –techniken im Coaching
 - Systemische Fragetechniken als Intervention
 - Zur Unterscheidung von Musterunterbrechung und Erzeugung neuer Muster
 - Arbeit mit Systemdifferenzierungen und Systemvisualisierungen
 - Zum Einsatz von Reframing-Techniken, Verwendung von Metaphern und inneren Anteilen, Skulpturarbeit
 - Systemische Strukturaufstellungen (u.a. mit Figuren)

Modul 4 »Organisation, Führung und Kultur«

Coaching als Beratung für Führungskräfte und Manager vollzieht sich innerhalb und im Kontext von Organisationen unterschiedlichen Typs, die sich zudem in unterschiedlichen Entwicklungsphasen befinden (z.B. schnelles Wachstum, Fusion, Umstrukturierung). Notwendig für ein erfolgreiches Coaching ist die Kenntnis gängiger Organisationslogiken mit ihren Eigendynamiken, strukturellen Konflikten und Paradoxien. Coaching unterstützt die Entwicklung des Unternehmens unter Beachtung relevanter Kulturen und Strategien.

- Inhalte**
- Systemische Sicht auf Organisation, Organisationstypen und Organisationslogiken
 - Strategien der Gestaltung von Wandlungsprozessen
 - Zur Relevanz von Organisationskultur; Instrumente der Kulturanalyse
 - Paradoxe Anforderungen an Organisationen und dessen Bearbeitung („swf-Paradoxiezirkel“)
 - Wirksame Führungskonzepte in Organisationen
 - Bedeutung von neueren, agilen Ansätzen für Führung („New Organizing“)

Gastreferent: **Torsten Groth**

Modul 5 »Rollenklarheit und Wirksamkeit als Coach«

Selbstreflexion, Positionierung sowie die Klärung des eigenen Selbstverständnis als Business Coach sind Voraussetzung für die professionelle Arbeit. Um die eigene Rolle zu schärfen und zu entfalten, setzen sich die Teilnehmenden mit der eigenen Biographie und möglichen Wechselwirkungen im Beratungssystem auseinander. Überdies wird das Konzept Persönlichkeit aus systemischer Sicht sowie die eigene Haltung im Umgang mit gängigen „Persönlichkeitsprofilen“ im Rahmen von Coachings betrachtet. Standortbestimmung, Selbstreflexion und ein differenziertes Feedback unterstützen die Entwicklung einer professionellen Haltung.

- Inhalte**
- Entwicklung der eigenen professionellen Rolle als Business Coach unter Anwendung verschiedener systemischer Tools
 - Ressourcenorientierte Biographiearbeit mit Fokus auf die eigene Rollenklarheit
 - Reflexion von potenziellen Kopplungseffekten zwischen dem eigenen psychischen System und Systemelementen des Coachees
 - Grenzmanagement Business Coaching, Life-Coaching und Therapie
 - Reflexion der eigenen Entwicklung im Rahmen der Weiterbildung
 - Feedback von Teilnehmenden und Kursleiterinnen

Modul 6 »Typische Coachingthemen und Lösungsfokussierung«

Die intensive Auseinandersetzung und der Umgang mit typischen Coachingthemen sowie das Kennenlernen von Lösungsorientiertem und Hypnosystemischem Arbeiten im Business-Coaching stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Die Teilnehmenden sammeln somit Erfahrungen in der Anwendung dieser weitergehenden Ansätze für die Wirksamkeit als Coach. Insbesondere das Thema Konflikte wird unter der systemischen Perspektive betrachtet und daraus werden hilfreiche Interventionen für die Arbeit im Coaching abgeleitet.

Die Bearbeitung von Paradoxien mit Hilfe des swf-Paradoxiezirkels im Rahmen des Einzelkontext wird ebenso vertieft.

- Inhalte**
- Bearbeitung, Tools und Umgang mit typischen Coachingthemen (z.B. Führung, Entscheidungen, Gesundheit)
 - Systemisches Verständnis von Konflikten im Coachingkontext
 - Nutzung des swf-Paradoxiezirkels im Einzelkontext
 - Grundannahmen d. Coaches aus lösungsfokussierter Sicht
 - Lösungsfokussiertes Arbeiten im Coaching und Leitideen zum „Hinhören“ bei Aussagen des Kunden
 - Hypnosystemische Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im Einzelcoaching

Modul 7 »Online-Coaching und KI«

Dieses Online-Modul führt gezielt in die Welt des Online-Video-Coachings „unter 4 Augen“ ein. Hier geht es darum, wie eine professionelle Beziehungsgestaltung im digitalen Raum gelingt und welche Methoden sich im virtuellen Einzelcoaching-Setting bewährt haben. Außerdem werden aktuelle technische Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz in ihren möglichen Auswirkungen reflektiert, bewertet und auf ihre Nützlichkeit für Business Coaching geprüft.

- Inhalte**
- Definition, Merkmale und Unterschiede eines Online-Coachings zu Präsenz-Treffen
 - Erfolgsfaktoren beim Coachen in der virtuellen Welt
 - Bedienung und Einsatz von Online-Coachingmethoden (z. B. Visualisierungen, systemische Aufstellung, Arbeit mit dem inneren Team und Bildern, Avataren usw.)
 - Nutzen von KI (Chat GPT u.a.) im Coaching: Was leisten KI-Assistenten?
 - Erfahrungsaustausch/ Best Practice zum Thema Online-Coaching

Gastreferent: **Timm Richter**

Modul 8 »Gruppe und Team im Fokus«

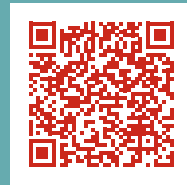
Das Modul vertieft zwei verschiedene Schwerpunkte. Zum einen die Annäherung an das Thema Mehrpersonencoaching durch die Klärung, Abgrenzung und Vorgehensweise in der Arbeit mit einer Gruppe. Zum Anderen die Auseinandersetzung mit typischen Teamparadoxien, mit denen Führung im Alltag konfrontiert ist. Hierzu bieten wir erprobte Modelle und Interventionen an.

Am Ende steht ein Resümee der eigenen Entwicklung als Coach mit anschließendem Feedback und der Abschluss der Weiterbildung.

- Inhalte**
- (systemische) Definitionen und Unterschiede Gruppe, Team/-entwicklung, Gruppencoaching
 - Gestaltung von Kontrakten für Gruppen-Coaching
 - Systemische Tools für Gruppencoaching
 - Typische Paradoxien und Konflikte in Teams
 - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Einzel-Coaching und Organisationsberatung
 - Präsentation des eigenen Coachingprofils
 - Feedback zur persönlichen Entwicklung und Professionalität von den Kursleiter:innen und Teilnehmenden
 - Evaluation der Weiterbildung

Termine

Die aktuellen Kursdaten können Sie der Homepage entnehmen. Folgen Sie hierzu bitte dem QR-Code:



Protagonist:innen

Leitung: Petra Geber, Dr. Andrea Hötger
Referenten: Torsten Groth, Timm Richter
Lehrcoaching: Dr. Jürgen Wessel



Petra Geber



Andrea Hötger



Torsten Groth



Timm Richter



Jürgen Wessel

Zielgruppe

Personalentwickler:innen, Organisationsberater:innen, Projektleiter:innen, Supervisor:innen, Führungskräfte, Leiter:innen kleiner und mittlerer Unternehmen, Personal- und Ausbildungsverantwortliche und selbständige Berater:innen

Integrierte Lernsysteme

Lehrcoaching-Tage

Alle Teilnehmenden führen zur Praxisvertiefung während der Weiterbildung mindestens zwei Coachingprozesse durch, die in drei ganztägigen begleiteten virtuellen Lehrcoachingtagen reflektiert werden.

Methodik

Die Module werden mit verschiedenen Elementen abwechslungsreich gestaltet und beinhalten unter anderem theoretische Inputs, praktische Übungen in Gruppen-, Paar- und Einzelarbeiten, Plenumsdiskussionen, Fallbeispiele, Coaching- und Feedbackübungen. In allen Modulen finden Coaching-Praxissimulationen statt.

Live-Coachings zu den beruflichen und persönlichen Anliegen und Themen der Teilnehmer:innen fördern den persönlichen Entwicklungsprozess.

Selbstorganisierte Lernsysteme: Die Kursleitung unterstützt zu Beginn die Bildung von Lerngruppen zur Reflexion und Diskussion fachlicher oder persönlicher Fragen, Konzepte und Projekte.

Anerkennung/Zertifizierung

Die Weiterbildung ist vom **DBVC Deutscher Bundesverband Coaching e.V.** und vom **IOBC International Organization für Business Coaching e.V.** anerkannt bzw. zertifiziert und wird – gemäß den Standards des DBVC und des IOBC – in seiner Qualität ständig überprüft und weiterentwickelt.



Die Anforderungen zum Erwerb des Teilnahme-Zertifikats an einer vom DBVC anerkannten Weiterbildung „Systemisches Business Coaching“ sind: Teilnahme an allen 8 Modulen (24 Tage), Teilnahme an 3 Tagen Lehrcoaching, Durchführung und Dokumentation von zwei anerkannten Coachingprozessen.

Es besteht die Möglichkeit, sich nach Abschluss der Weiterbildung auch bei der Systemischen Gesellschaft als „**Systemischer Coach (SG)**“ zertifizieren zu lassen. Dazu müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, über die die Kursleitung gerne zusätzliche Auskunft gibt.

Preis und Veranstaltungsort

Der Preis für die Weiterbildung beträgt 12.500 Euro zzgl. MwSt. Darin enthalten sind alle 8 Module, 3 Lehrcoachingtage, die Tagesverpflegung (ohne Abendessen) und der kostenfreie Zugang zur swf-Alumni-Plattform Basecamp. Übernachtungskosten und Frühstück sind im Preis nicht enthalten.

Alles Weitere ist im Weiterbildungsvertrag geregelt.

Die Weiterbildung findet statt im

Seminarhotel „Halber Mond“
Ludwigstr. 5
64646 Heppenheim
www.halber-mond.com

Voraussetzungen

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene berufliche Erstausbildung sowie eine mehrjährige Berufspraxis im wirtschaftlichen Bereich oder in der Arbeit mit Menschen. Idealerweise verfügen Sie bereits über Grundlagen der Beratungsarbeit und/oder Führungserfahrung. Wir empfehlen ein Mindestalter von 30 Jahren. Eigene Coachingerfahrung ist von Vorteil, ebenso die Teilnahme an einem Selbsterfahrungsseminar.

Vormerkung

Für eine Vormerkung zur Weiterbildung „**Systemisches Business Coaching**“ benötigen wir Ihre Internet-Anmeldung, folgen Sie bitte hierfür dem QR-Code:



Mit Eingang Ihrer Unterlagen reservieren wir Ihnen einen Platz im aktuellen Weiterbildungslehrgang. Zeitnah führen wir ein ausführliches Online-Interview oder ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Danach entscheiden Sie und wir, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen werden. Sie erhalten dann unverzüglich von uns die entsprechenden Vertragsunterlagen.

In der swf-Business Coaching Weiterbildung profitieren Sie von:

- unserer langjährige Kompetenz in der Durchführung systemischer Weiterbildungen seit 1999
- umfangreichen Erfahrungen aus mehr als 30 Kursen des Vorgänger-Angebots von BTS-Mannheim (Gerhard Neumann, Heidi Neumann-Wirsig und Petra Geber)
- der systemischen swf-Sicht auf Coaching, Beratung, Führung und Organisation (geprägt von Prof. Fritz B. Simon)
- der umfangreichen eigenen Praxis der Lehrenden im Coaching und in der Beratung in unterschiedlichen Branchen
- der Anerkennung unserer Coaching-Weiterbildung durch den DBVC und IOBC
- unserer Verpflichtung, als DBVC-, IOBC- anerkannter Lehrgang fortwährend an unserer Qualität zu arbeiten
- der kontinuierlichen Evaluation unserer Coachings und unserer Weiterbildungen
- dem Zugang zum swf-Alumni-Netzwerk mit zahlreichen Angeboten

Kursleitung

Petra Geber (Dipl.-Psych.) ist Senior Coach (DBVC), Systemischer Coach (SG) und Lehrcoach (SG). Nach ersten Berufsstationen in der Personalberatung und als Personal- und Organisationsentwicklerin zuletzt in Führungsfunktion, arbeitet sie seit mehr als 20 Jahren selbstständig als Ausbilderin, Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin. Überdies bringt sie umfassende Erfahrungen als Seminarleiterin im Bereich Online-Coaching und Online-Seminare (wie bspw. Grundlagen von systemischem Denken und Handeln) mit. Ihre Kunden stammen u.a. aus der Industrie, Dienstleistungsunternehmen, Finanzdienstleistung und Verwaltung. Weitere Informationen: www.impuls-geber.de

Dr. Andrea Hötger (Dipl. Päd. und MSc. in Supervision) ist Senior Coach (DBVC) und Supervisorin (DGSv). Sie promovierte über Generationenwechsel in Familienbetrieben mit dem besonderen Fokus auf das Erbe als soziales und kulturelles Kapital. Sie arbeitet selbstständig als Coach sowie Organisations- und Konfliktberaterin in Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Hochschule und Dienstleistungsunternehmen wie auch KMU. Zudem ist sie Autorin und Fortbildnerin rund um das Thema Transformation in der Arbeitswelt. Letzte Veröffentlichung: „Mut zu Inner Work – die Hindernisse zur Transformation überschreiten“. SpringerGabler 2024. Weitere Informationen: <https://transformation-companion.de>

Lehrcoach

Dr. Jürgen Wessel ist Coach und Supervisor (DGSv), Lehrender Supervisor (SG) und Lehrsupervisor (DGSv); seit 1999 arbeitet er in freier Praxis in Köln für Industrie-, Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen sowie in Bildungsinstitutionen und sozialen Organisationen. Weitere Informationen: www.wessel-beratung.de.

Referenten

Torsten Groth (Dipl.-Soz.wiss.) ist selbstständiger Organisationsberater, Referent und Trainer zu Anwendungsfragen der Systemtheorie; er ist geschäftsführender Gesellschafter von swf, Gastgeber des Club-Systemtheorie und Reihenherausgeber „Management und Organisationsberatung“ im Carl Auer Verlag; zahlreiche Veröffentlichungen zur praktischen Systemtheorie und zu den Besonderheiten von Familienunternehmen.

Timm Richter (Dipl.-Math.; MBA) ist selbstständiger Berater und geschäftsführender Gesellschafter von swf. Zuvor war er über 20 Jahre in Führungsverantwortung, davon die letzten 10 Jahre als Vorstand bzw. Geschäftsführer. Letzte Veröffentlichung: „Zwischen Inszenierung und Invisibilisierung. Systemisches Paradoxienmanagement in Organisationen“, Carl Auer 2025 (mit T. Groth)

swf – Simon Weber Friends
Systemische Organisationsberatung GmbH
Vangerowstraße 14, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 41 8671
Fax 06221 41 8672

Anmeldung
info@simon-weber.de
www.simon-weber.de

